



# 11 Vorteile

# Unternehmen

Vorhandene Infrastruktur: Ob Energieversorgung, Wassernetze oder Transportbelange – es kann auf vorhandene Einrichtungen zurückgegriffen werden. Einige Beispiele:

## Energieversorgung

Strom wird mit einem Kraftwerk direkt auf dem Gelände erzeugt. Ein Umspannwerk der Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) in unmittelbarer Nähe des Kraftwerks sichert die Energieversorgung zusätzlich ab. Die Stadtwerke Bernburg liefern den Strom für den öffentlichen Teil des Industrieparks. Dampf kann Solvay zur Verfügung stellen.

## Produktverbund

Eine Ansiedlung im Industriepark ist unter anderem für Unternehmen sinnvoll, die entweder Solvay-Produkte einsetzen oder die für Solvay einsetzbare Produkte erzeugen. Zum Produktverbund im Industriepark Solvay Bernburg gehören:

- Soda (leicht und schwer)
- Natriumbicarbonat (von technischer bis hin zu Pharma-Qualität)
- Wasserstoffperoxid (technische und hochreine Qualität)
- Wasserstoff
- Sole (NaCl)
- Kalkstein
- Phosphorsäure (hochreine Qualität)
- Branntkalk
- Kalkmilch

## Wassernetze

Die Abwasserkanäle auf dem erschlossenen Gelände des Industrieparks wurden von Grund auf saniert bzw. im Zusammenhang mit dem Straßenneubau neu errichtet. Die Kanäle für Produktionswasser, Schmutzwasser (sanitär) und Regenwasser wurden getrennt sowie Trinkwasser- und Hydrantenrohrleitungen erneuert. Kühlwasser gibt es als Flusskühlwasser aus der Saale und in geschlossenen Kühlkreisläufen mit eingebundenen Kühltürmen. Eine moderne Wasseraufbereitungsanlage versorgt den Industriepark Solvay Bernburg mit demineralisiertem Prozesswasser.

## Transporte

Das Industriepark-eigene Schienennetz hat eine Länge von sechs Kilometern und beim Bernburger Bahnhof einen Anschluss an die Strecken der Deutschen Bahn AG. Schienennetz und Anschluss sind genauso nutzbar wie Solvays Rangierloks und Gleisverbundwaage. Für Lkw stehen im Industriepark Solvay Bernburg zwei Waagen zur Verfügung.

## Laboranalysen und Beratung

Das Solvay-Zentrallabor kann sowohl routinemäßige Überwachungsaufgaben (Produktqualitäten, Umweltparameter) als auch Spezialanalysen (z. B. auf Schwermetallgehalte) übernehmen. Beratung kann Solvay zu Themen wie Genehmigungsverfahren, Umweltschutz oder Reinst-Analytik leisten.

## Werkstätten und Ersatzteil-Pool

Die Leistungen der Solvay-Werkstätten, die sich in erster Linie mit Metallbearbeitung, Elektrotechnik sowie Mess-/Regeltechnik und Informatik befassen, können genutzt werden. Auch ein gemeinsamer Ersatzteil-Pool (z. B. Motoren) mit Solvay ist denkbar. Darüber hinaus bieten die angesiedelten Servicefirmen umfangreiche Dienstleistungen.

## Sicherheit

Ansiedlungswilligen Unternehmen wird die Aufnahme in die Organisation der Krisenkommunikation angeboten. An das Industrieparkgelände angrenzend liegt die Einsatzzentrale der Bernburger Feuerwehr. Sie kann den Industriepark über eine eigene direkte Zufahrt erreichen.

## Investitionshilfen

Bernburg gehört zu den A-Fördergebieten der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“. In dieser höchsten Förderklasse können Unternehmen Investitionshilfen von bis zu 30 Prozent bekommen. Bei Betriebsstätten von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) beträgt der maximale Fördersatz sogar 45 Prozent. KMU sind Unternehmen, die weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen, nicht mehr als 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder eine Bilanzsumme von nicht mehr als 43 Mio. Euro aufweisen und nicht zu 25 oder mehr Prozent im Besitz eines großen Unternehmens sind.

## Berufsausbildung

Solvay unterhält im Industriepark eine anspruchsvolle, moderne Ausbildungsstätte. Ausgebildet werden Chemikanten, Chemielaboranten, Elektrotechniker für Betriebstechnik und Mechatroniker. Ständig sind mehr als 40 junge Leute in der Ausbildung. Aufgrund des demografischen Wandels wird sich die Ausbildungsquote zukünftig erhöhen. Über diese Einrichtung können auch ansiedlungswilligen Unternehmen Ausbildungsplätze angeboten werden.

## Fachhochschul-Kooperationen

Die Fachhochschule Anhalt, ein möglicher Kooperationspartner für ansässige Unternehmen, bildet in Bernburg in Studiengängen wie Wirtschaftsrecht, Betriebswirtschaft und Naturschutz aus. Zudem wird in Zusammenarbeit mit Universitäten in Georgia und St. Petersburg ein Aufbaustudiengang mit dem Abschluss MBA angeboten.

## Günstiges politisches Umfeld

Das Land Sachsen-Anhalt möchte der Top-Standort mit den schnellsten Genehmigungsverfahren in Deutschland sein. Dieses Ziel spiegelt sich in der Zusammenarbeit mit Ministerien und Behörden wider, die fast ausnahmslos pragmatisch, unkompliziert und effektiv ist.

Die Solvay Chemicals GmbH bietet umfassende Standortdienstleistungen und produziert Wasserstoffperoxid, Soda und Natriumbicarbonat. Soda wird vor allem von der Glasindustrie benötigt, während man Wasserstoffperoxid bei der Herstellung von Papier und Reinigungsmitteln einsetzt. Die Solvay Fluor GmbH stellt hochreines Wasserstoffperoxid und hochreine Phosphorsäure her. Beides wird bei der Produktion von Computerchips eingesetzt.

Die Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) betreibt auf dem Gelände ein Umspannwerk. Die mehrheitlich zur Tönsmeier-Gruppe gehörende Energie Anlage Bernburg GmbH (EAB) betreibt ein Heizkraftwerk zur Prozessdampfzeugung. Weiterhin haben sich bisher mehr als zehn Service- und Dienstleistungsfirmen angesiedelt. Ihr Angebot reicht von Reinigungsarbeiten über Bauplanung bis zur Fertigung und Montage komplexer Rohrleitungssysteme.

Andere Unternehmen, die außerhalb des Industrieparks in Bernburg ansässig sind: esco – european salt company GmbH & Co. KG, Schwenk Zement Bernburg GmbH & Co. KG und Serum-Werk Bernburg.



# Ihr Standort im Zentrum von Deutschland



# 11 Vorteile

# Kontakt

- Energieversorgung
- Produktverbund
- Wassernetze
- Transporte
- Laboranalysen und Beratung
- Werkstätten und Ersatzteil-Pool
- Sicherheit
- Investitionshilfen
- Berufsausbildung
- Fachhochschul-Kooperationen
- Günstiges politisches Umfeld



**SOLVAY GmbH**  
 Wolfgang Ohrmann  
 Liegenschaftsbereich Bernburg  
 Köthensche Straße 1–3  
 06406 Bernburg  
 Telefon: 03471 323-137  
 Telefax: 03471 323-605  
 E-Mail: wolfgang.ohrmann@solvay.com

Informationen auch im Internet unter:



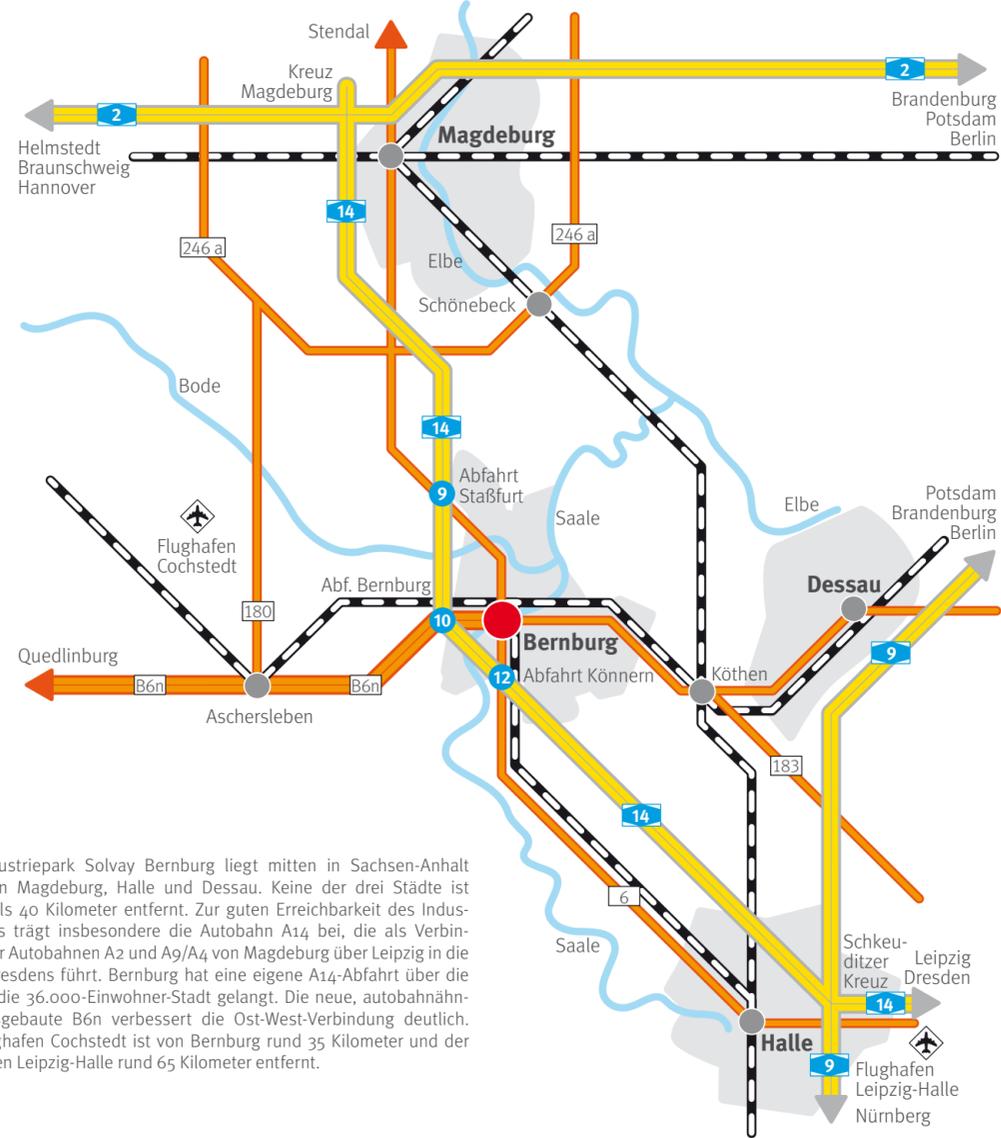
www.solvay.de/bernbuerg



Ihr Standort im Zentrum von Deutschland



# Standort



Der Industriepark Solvay Bernburg liegt mitten in Sachsen-Anhalt zwischen Magdeburg, Halle und Dessau. Keine der drei Städte ist weiter als 40 Kilometer entfernt. Zur guten Erreichbarkeit des Industrieparks trägt insbesondere die Autobahn A14 bei, die als Verbindung der Autobahnen A2 und A9/A4 von Magdeburg über Leipzig in die Nähe Dresdens führt. Bernburg hat eine eigene A14-Abfahrt über die man in die 36.000-Einwohner-Stadt gelangt. Die neue, autobahnähnlich ausgebaute B6n verbessert die Ost-West-Verbindung deutlich. Der Flughafen Cochstedt ist von Bernburg rund 35 Kilometer und der Flughafen Leipzig-Halle rund 65 Kilometer entfernt.

# Infrastruktur

Die Gesamtfläche des Industrieparks Solvay Bernburg umfasst rund 43 Hektar. Eine Fläche von etwa acht Hektar wurde neu erschlossen und steht ansiedlungswilligen Investoren, Service- und Dienstleistungsfirmen zur Verfügung.

Über 600 Millionen Euro sind seit Anfang der 90er Jahre auf dem Gelände investiert worden, ein Teil davon in die infrastrukturelle Erschließung. Der Industriepark Solvay Bernburg verfügt über ein komplettes Straßen- und Schienennetz.

Ver- und Entsorgungssysteme sowie das Löschwassersystem sind modernisiert bzw. neu installiert worden.

Ein auf dem Gelände nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung arbeitendes Gas- und Dampfturbinenkraftwerk liefert unter anderem Wärme zur Versorgung der Stadt Bernburg. Elektroenergie und Dampf stehen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Die mehrheitlich zur Tönsmeier-Gruppe gehörende Energie Anlage Bernburg GmbH (EAB) betreibt ein Heizkraftwerk zur Prozessdampferzeugung.



Interaktive Karte der freien Gewerbeflächen: [www.solvay.de/bernburg](http://www.solvay.de/bernburg)

GI = Industriefläche  
GE = Gewerbefläche  
GRZ = Grundflächenzahl

# Solvay-Werk Bernburg

